

CDU - Fraktion  
FDP - Fraktion  
in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

Herr Bezirksbürgermeister  
Eberhard Petschel  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

### AN/0344/2011

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	28.02.2011

#### **Stresstest auf der Rheinuferstraße zur Ermittlung der Verkehrsstaus durch den zukünftigen Stadtbahnbetrieb an der Südbrücke**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Die beiden Fraktionen der Bezirksvertretung Rodenkirchen bitten den **gemeinsamen Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 28.02.2011 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Nachdem Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters am 16. Januar 2011 auf dem Neujahrsempfang der Bürgervereine Rodenkirchen / Bayenthal/Marienburg **öffentlich einen Stresstest** auf der Rheinuferstraße angekündigt hat, um die Verkehrsverhältnisse auf der Rheinuferstraße mit der Straßenquerung der zukünftigen Stadtbahn und einer Lichtsignalanlage praxisnah zu ermitteln, **beantragt die Bezirksvertretung Rodenkirchen**, diesen Stresstest mit den zukünftigen 10- und 5-Minuten-Taktfahrten der Stadtbahnen jetzt zeitnah **vor Beginn der Umbauarbeiten** durchzuführen.

Während der Zeitdauer des Stresstests auf der Rheinuferstraße ist festzustellen und zu dokumentieren, ob und welche Verkehrsverlagerungen auf Ausweichstraßen im Kölner Süden parallel stattfinden.

Begründungen:

In einem Ortstermin am 03.02.2011 zur Vorlagen-Nr. 0347/2011 wurden die Mitglieder der Bezirksvertretungen Rodenkirchen und Innenstadt von der Verwaltung u.a. darüber informiert, dass die vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Baumaßnahmen für die Nord-Süd Stadtbahn in diesem Abschnitt der Rheinuferstraße an der Südbrücke mindestens 1 Jahr in Anspruch nehmen werden.

Von daher ist es notwendig, den Stresstest jetzt **vor dem Beginn** der Bauarbeiten an der Rheinuferstraße/Südbrücke durchzuführen, weil die Bauarbeiten dort eine Verschwenkung der Fahrbahnen während der Bauzeit erforderlich machen und der Test nicht möglich ist.

gez. Roß-Belkner ..... gez. Daniel